

UMZUG / Das METZINGER-URACHER VOLKSBLATT ist umgezogen

Das Volksblatt in neuen Räumen

Anzeigenabteilung und Schalter in der Hindenburgstraße 6 – Redaktion gegenüber

Gut geplant ist halb gewonnen, sagt ein Sprichwort. Dies hat sich am Wochenende bewährt: Das Metzinger-Uracher Volksblatt ist umgezogen, der komplette Zeitungsverlag befindet sich in neuen Büroräumen. Die Produktion lief trotzdem wie gewohnt weiter.

HANS-PETER JANS

METZINGEN ■ Trotz prall gefülltem Terminkalender am Wochenende und laufender Aufträge hat das METZINGER-URACHER VOLKSBLATT den Umzug in die neuen Räumlichkeiten gut bewältigt. Seit gestern sind Schalter und Anzeigenabteilung in der Hindenburgstraße 6, die Redaktion und der Zustellservice sind direkt gegenüber in neuen Büroräumen „Beim Rathaus 6“.

Kunden und Leser finden unsere Zeitung also ein paar Schritte weiter im Zentrum der Stadt. Ansonsten ändert sich nichts für sie, die Telefonnummern samt Durchwahl haben wir mitgenommen, sodass wir jederzeit erreichbar sind.

Hinter dem Umzug des kompletten Verlages steckt natürlich jede Menge Arbeit. Bei laufender Produktion wurden Anzeigenabteilung mit Anzeigensatz und -technik verlagert, der Vertrieb ist zusammen mit der Redaktion umgezogen. Diese hatte ihre „deadline“ am Freitag um 18 Uhr, weshalb alle Berichte und Meldungen frühzeitig abgeschlossen werden mussten. Durch die gute Abstimmung mit unserer Reutlinger Redaktion konnten die Seiten rechtzeitig fertiggestellt werden.

Schon früh am Freitagmorgen begann man zusammen mit der Spedition DCM Hasenauer aus Reutlingen und der EDV-Abteilung der Südwest Presse Ulm, Schränke und Tische sowie Computer und EDV-Systeme ab- und am neuen Standort wieder aufzubauen. Am Samstag



Großer Umzugstag auch für unseren Schalter, der sich an neuem Ort, aber in bewährter Weise um Leser und Kunden kümmert: Rollcontainer erleichterten die Arbeit, sodass am Samstag nur wenig Kisten zu schleppen waren. FOTO: THOMAS KIEFER

wurde durchgehend gearbeitet. Für unsere Kunden und Leser wurde der Schalter in den neuen Räumen aufgebaut, weshalb er an diesem einen Tag geschlossen bleiben musste. Für die EDV begann gegen 12 Uhr ein Testlauf, gegen Abend war alles soweit, sodass am Sonntag wieder produziert werden konnte. Schließlich hieß es, eingehende Anzeigen zu bearbeiten und über Gewerbeschau, Honky-Tonk-Festival oder den verkaufsoffenen Sonntag in Bad Urach zu berichten.

In nur eineinhalb Tagen ist somit die Georg Hauser GmbH & Co. Zeitungsverlag KG umgezogen. Mit umgezogen ist auch der KW-Verlag, der Gemeinde-Mitteilungsblätter herausgibt. Er residierte zuvor im ersten Stock des früheren Volksblatt-

Gebäudes. Noch ist das Fotoarchiv zu sichten, noch sind alte Zeitungsbände und Unterlagen zu archivieren und Restarbeiten zu erledigen. Doch bereits seit gestern läuft alles seinen gewohnten Gang, das Telekommunikations-Netzwerk ist komplett wieder installiert.

Grund für den Umzug war, dass durch den Bau des neuen Druckzentrums Neckar-Alb, an dem unsere Zeitung beteiligt ist, weniger Fläche benötigt wird. Die alte Druckmaschine im Keller des Gebäudes sowie die Versandmaschine im Erdgeschoss sind abgebaut worden.

Auf Ende März lief zudem der Mietvertrag aus, sodass der Verlag die Gelegenheit nutzte, sich nach passenden Räumlichkeiten umzusehen. Statt 1600 Quadratmetern mit

vielen Leerständen wurden nur rund 500 Quadratmeter angemietet. Die neuen Räume liegen zentral, die Lage in der Innenstadt war dem Verlag wichtig.

Neue Adresse

Das Metzinger-Uracher Volksblatt ist nicht mehr im Gebäude in der Friedrichstraße. Die neue Adresse ist:

- Anzeigen, Schalter, Leserservice: Hindenburgstraße 6
- Zustellservice Georg Hauser GmbH: Beim Rathaus 6
- Verlag und Redaktion: Beim Rathaus 6
- KW-Verlag: Beim Rathaus 6